



Bild: Muhammad Afzaal

«KI-Invasion – Herrschaft der Maschinen» wurde von Muhammad Afzaal (Pakistan) mit KI erstellt.

Menschlich bleiben trotz KI

ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG // Mit künstlicher Intelligenz (KI) werden immense Hoffnungen, aber auch existenzielle Ängste verbunden. Ist sie die Lösung unserer Zukunftsprobleme?

Matthias Küng, Pfarrer

Die Möglichkeiten, die sich uns mit künstlicher Intelligenz (KI) eröffnen, sind auf den ersten Blick faszinierend. Im Handumdrehen werden Texte und Bilder generiert, Sätze in andere Sprachen übersetzt, Antworten auf alle erdenklichen Fragen gefunden, Prozesse optimiert, Gewinne maximiert, Daten geliefert für Entscheidungen in der Sozialhilfe, der Medizin, der Rechtsprechung, der Verkehrsplanung oder der Bekämpfung des Klimawandels. Manche erwarten daher von KI und der Technik die Lösung sämtlicher Probleme der Zukunft.

Doch KI löst unsere menschlichen Probleme nicht einfach. Denn es sind Menschen, die die Technik designen und auch einsetzen. Wenn wir KI für Kriegsführung oder Massenüberwachung einsetzen, drohen technische Fortschritte sehr schnell zu gesellschaftlichen Rückschritten zu werden. Wir können unsere

menschlichen Probleme wie Egoismus und Hass nur als Menschen lösen und nicht durch Technik. Dazu helfen uns die Weisheit und die Erfahrung derjenigen Traditionen, die sich seit Tausenden von Jahren mit dem Menschsein beschäftigen, mit seinen Potenzialen, seinen Abgründen, aber auch mit der Erlösung und damit auch mit hoffnungsvollen Perspektiven für die Zukunft.

Ist KI eine neue Gottheit?

Den Auftakt der Erwachsenenbildungsreihe macht am **12. Januar** der Theologe **Spiro Mavrias**. Er ist Entwickler von KI-Tools für den kirchlichen Bereich. Interaktiv, humorvoll und kritisch reflektierend zeigt er anhand vieler Beispiele auf, wie tiefgreifend künstliche Intelligenz unsere heutige Welt prägt. **Josh Walter** ist Experte für künstliche Intelligenz, digitale Transformation und Management.

Er spricht am **19. Januar** über künstliche Intelligenz in der Gesellschaft und im Berufsalltag. Die Theologin und Philosophin **Claudia Paganini**, Universität Innsbruck, ist Medienethikerin. Sie stellt am **26. Januar** die Frage, ob die künstliche Intelligenz eine neue Gottheit ist und welche Perspektive auf das Thema der christliche Glaube mit seinem Menschen- und Gottesbild bietet.

Jeder Abend besteht aus einem Referat, einer längeren Pause und einer Zeit, in der Sie die Möglichkeit haben, mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Flyer zur Erwachsenenbildungsreihe

Der Flyer mit allen Detailinformationen liegt auf und ist via QR-Code abrufbar.



RANDNOTIZ

Simon Bosshard, Pfarrer

Mein Buch
zum Jahreswechsel

Lukas Bärfuss ist ein streitbarer Autor. Im Spätherbst hat er sich wieder einmal in den politischen Diskurs der Schweiz eingemischt und viel Widerspruch geerntet. Auch sein bis anhin letztes Buch, «Die Krume Brot» aus dem Jahr 2023, hat unterschiedliche Rezensionen ausgelöst. Ich habe es kürzlich in einem Zug durchgelesen.

Es spielt in den frühen 1970er-Jahren in Zürich. Adelina, Tochter italienischer Arbeitsmigranten und mit 20 alleinerziehende Mutter, wird sich der Sinnlosigkeit all ihrer Bemühungen bewusst, es im Leben zu etwas zu bringen. Trotz neun Jahren Schule praktisch Analphabetin, gerät sie immer weiter in eine Abwärtsspirale. Falsche Entscheidungen, Fabrikarbeit, Schulden. Sie lebt in ständiger Abhängigkeit von anderen; sogar noch, als ihr Verehrer Emil sie und ihre Tochter Emma ihrer finanziellen Not entreisst. Durch Zufall gerät sie in die Kreise der kommunistischen Brigade Rosse und beginnt zum ersten Mal zu verstehen, dass sie kein Einzelschicksal ist, sondern dass die Welt eben so funktioniert. Sie erfährt die Möglichkeit zu kämpfen als grosse Ermächtigung. Nun führt sie nicht mehr einen sinnlosen Kampf für sich selbst, sondern setzt sich ein für die eine, gerechte Sache. Bitter schildert der Autor, dass sie von neuem instrumentalisiert wird von jenen, die mächtiger sind als sie.

Ich habe das Buch, anders als einige Rezensenten, nicht primär als Lehrstück über den Kommunismus gelesen. Sondern als Plädoyer dafür, eine Weltsicht zu verstehen, hinter der die Überzeugung steht, dass eine andere Welt möglich ist.

Lukas Bärfuss.
Die Krume Brot. Hamburg 2023

Neuer Chor, Rückblick und Ausblick

KIRCHENMUSIK // Vor bald 25 Jahren wurde der jazzchorveltheim ins Leben gerufen. Jetzt ist er in einer Umbruchphase und geht neue Wege.

Christoph Germann, Kirchenmusiker

Es ist das Jahr 2002. Ein neuer Chor wird gegründet. Er löst das Kirchengemeindeorchester ab, dem Mitspielende in Bratsche und Cello ausgehen. Die übrigen Geigerinnen finden im Orchester in Oberi Unterschopf, das bis heute besteht. Der neue Chor ist der zweite Chor neben dem Kirchenchor Veltheim. Er hat einen anderen Schwerpunkt als dieser. Mit rhythmusbetonter Musik möchte er eine neue Klientel ansprechen. Und er findet sie auch. Einige Sängerinnen singen in beiden Chören. Im Herbst nimmt der neue Chor die regelmässigen Proben auf, bis heute ist es der Donnerstagabend um 19.45 Uhr. Der jazzchorveltheim ist gegründet.

Taketina im Chor

Der Rhythmus begeistert die Mitglieder, verlangt aber auch viel Übung: Klopfen, stampfen, singend herumwandern, vieles ist nötig, bis der Groove entsteht. Im November erfolgt der erste Auftritt in einem Gottesdienst: an der Rockvesper, auch einer Neukreation mit Rockband, mit Texten und mit Feuer in der Kirche. Der jazzchorveltheim bringt Schwung ins Leben der Kirchengemeinde, neue



Der jazzchorveltheim vor 10 Jahren.

Gesichter kommen ins Kirchengemeindehaus, es gibt dann sogar welche, die sich in der Kirchenpflege engagieren. Der Chor singt in Gottesdiensten. Mit Jazz- und Popsongs ist es nicht immer einfach, einen thematischen Bezug zu finden, aber es gibt auch Momente, wo es wunderbar passt.

Singen in der Badi

Der Chor sucht auch Auftritte ausserhalb der Kirche: Mit «Jazz in the Green» singt er auf dem Dorfplatz oder vor dem Kirchengemeindehaus, im «Dimensione», mit «Jazz im Chor» in der Dorfkirche oder 2012 im Schwimmbad Wolfensberg beim 75-Jahr-Jubiläum, am Beckenrand, ganz in Weiss, ein Highlight. Ab 2014 tritt er in der Labüschbar auf, mit Jazztrio-Begleitung. Einmal jährlich singt er auf Einladung von Pfarrerin Esther

Cartwright, die vom Chor begeistert ist, in der Kirche Hettlingen. Der Jazzchor ist in Bewegung, auch mit seinen Mitgliedern, es gibt viele Wechsel, Leute kommen und gehen. Zwischen 30 und 40 Mitgliedern pendelt er. 2017 gibt es ein 15-Jahre-Jubiläum mit Festabend im Kirchengemeindehaus. Und der Chor singt weiter, am Dorffest, im Gottesdienst, in der neuen «Blue Hour» oder mit «Kings & Queens» 2024 im Kirchengemeindehaus.

Neuer Chor startet mit
Singworkshop

Am Samstag, 17. Januar findet von 9.30 bis 12 Uhr ein Singworkshop in der Dorfkirche statt: a cappella singen, Raumklang, aufeinander hören. Notenkenntnisse sind erwünscht. Herzliche Einladung zum Mitsingen.

Stadtsynode stärkt Sozialdiakonie

STADTSYNODE // Winti-Camp, finanzielle Beschlüsse, die Budgetplanung 2026 und die Stärkung der Sozialdiakonie waren Themen in der Wintersitzung.

Marc Aebli, Stadtverband

An der Wintersitzung berichtete Pfarrer Bosshard vom «Winti-Camp» in der Toskana; 2026 folgt die Bretagne. Eine Anfrage zu Verkündigung und Mitgliederschwund betonte Dialog und Innovation. Ein Kredit für ein HEKS-Projekt wurde bewilligt.

Vier Bau- und Finanzgeschäfte fanden Zustimmung. Die Synode unterstützte das Pilotprojekt

«Fliegende Sozialberatung». Die Budgets 2026 und der Steuerfuss von 13% wurden bestätigt.

Detaillierte Unterlagen zu den verhandelten Geschäften und die Rechtsmittelbelehrung finden Sie online: refkirchewinterthur.ch/stadtsynode/



Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ...Andres Sigmund, angehender Pfarrer mit Wohnsitz (fast) in der Kirche.

Carlotta Schneider (11) mit Papi Timon

Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Ich bin in Veltheim zu Hause und habe das grosse Glück, gleich im Pfarrhaus zu wohnen. Das verbindet mich ganz praktisch mit der Kirche Veltheim. Ich besuche gerne die verschiedenen Gottesdienste, ob am Sonntagmorgen oder wie vor kurzem den Segnungsgottesdienst oder die «Fritigsfiir». Ich komme so zur Ruhe.

Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Ich freue mich immer, die Leute in der Kirche wiederzusehen und neue Leute kennenzulernen. Im Gottesdienst zusammen vor Gott zu kommen. Die Orgelmusik gefällt mir auch sehr gut. Ich mag es, wie der Gottesdienst aufgebaut ist und wie die Liturgie geplant ist. Ich bin mit eher modernerer Gottesdienstmusik aufgewachsen. Jetzt, wo ich in der Kirche Veltheim bin, merke ich, dass es etwas anders ist,

aber ich mag es trotzdem auch gut. Mir hilft es auch, dass der Gottesdienst immer ähnlich abläuft, weil ich dann weiss, was auf mich zukommt. Das macht mich ruhig.

Was wünschst du dir?

Ich wünsche mir, dass es auch ein paar modernere Lieder gibt. Ich kenne viele moderne Lieder, die mir sehr am Herzen liegen, und diese fehlen mir ein bisschen. Auch wenn mir der Gottesdienst am Sonntagmorgen gut gefällt, hoffe ich, dass es den Segnungsgottesdienst und die «Fritigsfiir» weiterhin gibt.



Foto: Timon Schneider

Andres Sigmund

Wer prüft die Rechnung?

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION // Per Ende Juni werden drei Sitze in der RPK frei. Wer kandidiert?

Anna-Barbara Schlüer, Kirchenpflegepräsidentin

Per 30. Juni 2026 gibt es drei Rücktritte aus der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Alessandra Fischer, Andrea Dall'Omo und Bea Wellig treten aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Die Kirchgemeinde wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025 darüber informiert. Daniel Meier und Johannes Schelling stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Die RPK prüft, wie der Name sagt, jeweils das Budget und die Jahresrechnung der Kirchgemeinde. Auch andere Anträge von finanzieller Tragweite an die Kirchgemeindeversammlung gehen über ihren Tisch. *Mehr Informationen zu den Aufgaben der Rechnungsprüfungskommission finden Sie via den QR-Code.*



Neues Seniorenprogramm Januar bis April

Wie wär's im neuen Jahr mit einem bewegten Mittwochmorgen im Café Balance in der Kirche Rosenberg? Auch zum Frühlingscafé mit Bibelteilete, den Mittagstischen in Veltheim und Wülflingen, dem Gedächtnistraining sowie anderen Anlässen sind Sie herzlich willkommen! Die Broschüre liegt in der Dorfkirche und im Kirchgemeindehaus auf und ist über unsere Webseite abrufbar.

Chorprojekt Ab 7. Januar

Die Pfarrei St. Ulrich lädt zum ökumenischen Chorprojekt ein. Die Proben finden ab dem 7. Januar statt, die Aufführung ist am 25. Januar um 9.30 Uhr im ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Ulrich. Der Flyer liegt auf und ist über unsere Webseite abrufbar.



Spirituelle Übungen im Januar

Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto: «Immanuel – Gott mit uns». **Kursstart: 9. Januar.** Der neu ausgearbeitete Kurs ermöglicht eine innere Entwicklung mit einer Vertiefung der Gottesbeziehung. Wir üben das Gegenwärtig-Sein und spüren Sehnsüchten nach. Wir lassen uns von den Erzählungen über Josef und Maria dazu inspirieren, uns mit unserem Ringen im Leben zu beschäftigen und die Nachfolge Jesu Christi zu üben. Und wir meditieren, wie unser Weg über den Kurs hinaus weitergehen kann. Informationen: refkircheveltheim.ch oder kontemplation@bluewin.ch.



Frühlingscafé Jeweils donnerstags von Januar bis April

In der Kirche Rosenberg findet ab dem 15. Januar donnerstags das Frühlingscafé statt. Die Daten und Informationen finden Sie auf dem Flyer. Er liegt auf und ist über unsere Webseite abrufbar.



Fiire mit de Chline 24. Januar, 10.30 Uhr, Dorfkirche



Der alte Hase und das Rotkehlchen
Auf einer Lichtung, am Rande des tiefen Waldes, wohnt ein alter Hase. Eines Tages hört er aus dem Wald den zarten, fröhlichen Gesang eines Rotkehlchens. Die wunderschönen Melodien machen den alten Hasen so glücklich, dass er nach langer Zeit wieder vorsichtig ein Tänzchen wagt. Jeden Morgen besucht er von da an das Rotkehlchen im Wald – bis plötzlich ein heftiger Schneesturm alles durcheinander wirbelt ... Die Freundschaft zwischen zwei aussergewöhnlichen Tieren, die vielem standhalten, wird in diesem wunderschönen Bilderbuch erzählt – eine Geschichte nicht nur für die Kinder, sondern auch für Eltern und Grosseltern.



Lego-Woche in Wülflingen 2. bis 6. Februar

Wir bauen eine Stadt! Bist Du dabei? Eine Stadt mit Häusern, Bahnhof, Fussballstadion, Kirche, Schloss, Hochhäusern, Zoo und vielem mehr aus tausenden Lego-Steinen. Dazu brauchen wir viele Bauarbeiter und Bauarbeiterinnen, die Spass am Bauen haben und zwischen 8 und 12 Jahre alt sind. Die beiden Kirchgemeinden Wülflingen und Veltheim gestalten dieses Tageslager in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund. Hauptverantwortlich ist die Wülflinger Pfarrerin Ute Michauk. Infos und Anmeldung via Webseite, Informationen bei Pfarrer Simon Bosshard. Flyer liegen auf.





Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember

18.00 Dorfkirche
Silvestergottesdienst
 Pfr. M. Küng.
 Musik: O. Velásquez, Klarinette,
 Kantor Ch. Germann

Donnerstag, 1. Januar 2026

10.00 Kirche Wülflingen
**Neujahrsgottesdienst mit
 Abendmahl**
 Wie jedes Jahr lädt die Kirchengemeinde Wülflingen uns zum gemeinsamen Neujahrsgottesdienst ein. Pfr. R. Peter

Sonntag, 4. Januar

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfr. T. Frehner, Musik: M. Lanz

17.00 Dorfkirche 
Ökumenische ukrainische Epiphaniefeier
 Pfrn. E. Cartwright,
 Pfr. I. Machuzhak
 Musik: Ensemble Anima
 Ruthenica (Leitung S. Luchenko).

Sonntag, 11. Januar

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfr. M. Küng, Musik: Ch. Germann
 Mit Kindertreff

Mittwoch, 14. Januar

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
 Pfrn. E. Cartwright
 Musik: Ch. Germann

Sonntag, 18. Januar

10.00 Dorfkirche
**Gottesdienst:
 St. Ulrich zu Besuch**
 Pfr. S. Bosshard, Musik: M. Lanz
 Mit Kindertreff

Sonntag, 25. Januar

**09.30 St. Ulrich Rosenberg
 Zu Besuch in St. Ulrich**
 Informationen auf Seite 3
 (Chorprojekt)

Impressum


reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Nächste Ausgabe: 16. Januar 2026




Angebote und Veranstaltungen

Samstag, 3. Januar

16.30 – 17.20 Uhr, Rathausdurchgang Winterthur 
Singen und Schweigen für den Frieden
 Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur

Mi., 7. und 14. Januar 2026

09.15 Kirche Rosenberg 
Café Balance, Seniorenrhythmik
 Siehe aufgelegtes Seniorenprogramm oder Webseite.

Mi., 7., 14. und 21. Januar

09.30 bis 11.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
 Pfarrer Simon Bosshard


Do., 8. und 22. Januar

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Freitag, 9. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus
Spirituelle Übungen (Exerzitien im Alltag), Kursstart
 Informationen auf Seite 3.

Fr., 9. bis So., 11. Januar

ab 18 Uhr Wildhaus 
Schneewochenende in Wildhaus
 Kirchgemeinde einmal ganz anders: das unkomplizierte Weekend für Jung und Alt – Konfirmand/innen, Familien, Einzelpersonen ... Gemeinsam das Obere Toggenburg genießen, miteinander skifahren, kochen, singen und feiern. Sind Sie auch dabei? Es freuen sich Tobias Frehner und Team.




Für das Schneewochenende vom 9. bis 11. Januar sind noch Plätze frei. Lust und Zeit zu kommen? Bitte via QR-Code anmelden.

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Montag, 12. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus 
Erwachsenenbildungsreihe
 Spiro Mavrias, Theologe, KI-Experte und Entwickler von KI-Tools für den kirchlichen Bereich. Weitere Informationen auf Seite 1, auf den aufgelegten Flyern oder via QR-Code.

Do., 15. und 22. Januar

13.30 Kirche Rosenberg 
Glaube und Gemeinschaft, Frühlings-Café
 Infos via aufgelegte Flyer oder QR-Code.
 Pfarrer Matthias Küng

Freitag, 16. Januar

19.00 Dorfkirche
«Blue Hour – Jazz & Wort»
 Tonfälle und Klangreden. Mit: Udo van Ooyen, Wort. Christoph Germann, Klavier und weiteren Musizierenden.

Samstag, 17. Januar



09.30 Dorfkirche
Singworkshop
 Ein neuer Chor entsteht. Erste Probe.
 Weitere Informationen auf Seite 2.
 Kirchenmusiker Christoph Germann

Montag, 19. Januar

19.30 Kirchgemeindehaus 
Erwachsenenbildungsreihe
 Josh Walter, Experte für Künstliche Intelligenz, digitale Transformation und Management.
 Weitere Informationen auf Seite 1, aufgelegten Flyern oder via QR-Code.

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram:  
highfivewinti

Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 7. und 21. Januar

14.30 **Meitlitreff**

Do., 8., 15. und 22. Januar

18.15 **Jungstreff**

Freitag, 9. Januar

18.30 bis 22.00
Offenes Plotten
 Für alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe.

Mittwoch, 14. Januar

15.30 **Ladiestreff**

Kontakte 

Pfarramt

Simon Bosshard
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Esther Cartwright
 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng
 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und Familienarbeit
 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und
 von 13.15 bis 14.30 Uhr
**Das Sekretariat bleibt bis und mit
 Freitag, 2. Januar geschlossen**
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
 079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch